

Mitteilungsblatt der Universität Kassel

Inhalt

	Seite
1. Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor- und Masterstudiengang Geschichte und den konsekutiven Masterstudiengang Westeuropa des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften der Universität Kassel	693
2. Prüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor- und Masterstudiengang Geschichte und den konsekutiven Masterstudiengang Westeuropa des Fachbereiches Gesellschaftswissenschaften der Universität Kassel	695
3. Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den gestuften Bachelor- und Masterstudiengang Soziologie des Fachbereiches Gesellschaftswissenschaften der Universität Kassel	744
4. Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Politikwissenschaft und den konsekutiven Masterstudiengang Politikwissenschaft des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften der Universität Kassel	746

Impressum

Verlag und Herausgeber:

Universität Kassel, Mönchebergstrasse 19, 34125 Kassel

Redaktion (verantwortlich):

Personalabteilung – Organisation, Innerer Dienst

Dorothea Gobrecht

E-Mail: gobrecht@uni-kassel.de

www.uni-kassel.de/mitteilungsblatt

Erscheinungsweise: unregelmäßig

Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor- und Masterstudiengang Geschichte und den konsekutiven Masterstudiengang Westeuropa des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften der Universität Kassel vom 14. Mai 2009

Die Prüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor- und Masterstudiengang Geschichte und den konsekutiven Masterstudiengang Westeuropa des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften der Universität Kassel in der Fassung vom 09. September 2008 (MittBl. 14/2008, S. 1018) wird wie folgt geändert:

**Artikel 1
Änderungen**

1. § 5 Abs. 1 wird wie folgt gefasst:

„Voraussetzung zur Zulassung zum Bachelorstudium sind Englischkenntnisse auf dem Niveau A 2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER).“

2. § 11 wird wie folgt geändert:

a) In § 11 Abs. 1 wird Punkt d) mit folgendem Wortlaut eingefügt:

„In begründeten Ausnahmefällen kann der Prüfungsausschuss von der Mindestnote „Gut“ abweichen, wenn zumindest die Abschlussarbeit mit der Mindestnote „Gut“ bewertet wurde.“

b) In § 11 Abs. 3 wird S. 1 wie folgt gefasst:

„Außerdem sind gründliche Kenntnisse in mindestens einer modernen Fremdsprache (Englisch, Französisch, Italienisch oder Spanisch) sowie in Latein auf dem Level A 2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) nachzuweisen.“

3. § 15 wird wie folgt geändert:

a) In § 15 Abs. 1 wird Punkt d) mit folgendem Wortlaut eingefügt:

„In begründeten Ausnahmefällen kann der Prüfungsausschuss von der Mindestnote „Gut“ abweichen, wenn zumindest die Abschlussarbeit mit der Mindestnote „Gut“ bewertet wurde.“

b) In § 15 Abs. 2, im zweiten Aufzählungspunkt, wie folgt gefasst:

„gründliche Kenntnisse in mindestens zwei modernen westeuropäischen Fremdsprachen auf dem Level C 1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) umfasst.“

4. Anlage 1 (Wählbare Nebenfächer) wird wie folgt gefasst:

„Anlage 1:

Wählbare Nebenfächer

Nach Maßgabe der jeweiligen Fachprüfungsordnung:

- English and American Studies
- Französisch
- Germanistik
- Geschichte
- Kunstwissenschaft
- Philosophie
- Politikwissenschaft
- Soziologie
- Spanisch
- Statistik

- Psychologie
 - Einführung in die Allgemeine Psychologie
 - Einführung in die Entwicklungspsychologie
 - Einführung in die Methodenlehre
 - Einführung in die Persönlichkeitspsychologie
 - Mind. 2 Veranstaltungen in einem Wahlbereich:
 - Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie
 - Biologische Psychologie
 - Pädagogische Psychologie
 - Sozialpsychologie

- Wirtschaftswissenschaften
 - VWL I, II und III
 - BWL I (a und b), II a und b) und III (a und B)
 - 1 Modul aus einem der Studienschwerpunkte Modul 21 oder Modul 22“

Artikel 2

Übergangs- und Schlussbestimmungen

1. Bekanntmachung der Neufassung

Die Prüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor- und Masterstudiengang Geschichte und den konsekutiven Masterstudiengang Westeuropa des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften der Universität Kassel in der Fassung vom 09. September 2008 (MittBl. 14/2008, S. 1018) wird unter Ein-
arbeitung der Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung vom 14. Mai 2009 in einer Neufassung
veröffentlicht.

2. In-Kraft-Treten

Diese Änderungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität
Kassel in Kraft.

Kassel, den 19. August 2009

Die Dekanin des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften
Prof. Dr. Ingrid Baumgärtner

Prüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor- und Masterstudiengang Geschichte und den konsekutiven Masterstudiengang Westeuropa des Fachbereiches Gesellschaftswissenschaften der Universität Kassel vom 14. Mai 2009

Aufgrund der Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor- und Masterstudiengang Geschichte und den konsekutiven Masterstudiengang Westeuropa des Fachbereiches Gesellschaftswissenschaften der Universität Kassel vom 29. Juni 2005 (Mittbl. 6/2006, S. 1212), zuletzt geändert durch die Ordnung zur Änderung vom 09. September 2008 (Mittbl. 42/2008, S. 1018) wird die Prüfungsordnung in der neuen Fassung veröffentlicht.

Inhalt

I. Gemeinsame Bestimmungen

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Akademische Grade; Profiltyp
- § 3 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums
- § 4 Prüfungsausschuss

II. Bachelorabschluss

- § 5 Besondere Zulassungsvoraussetzungen zum Bachelorstudium
- § 6 Prüfungsteile des Bachelorabschlusses
- § 7 Modulprüfungen im Bachelor-Nebenfach Geschichte
- § 8 Bildung und Gewichtung der Note
- § 9 Praktikum
- § 10 Bachelorarbeit

III. Masterabschluss Geschichte

- § 11 Zulassungsvoraussetzungen zum Masterstudium
- § 12 Prüfungsteile des Masterabschlusses
- § 13 Bildung und Gewichtung der Note
- § 14 Masterarbeit/Prüfungskolloquium

IV. Masterabschluss Westeuropa

- § 15 Zulassungsvoraussetzungen zum Masterstudium
- § 16 Prüfungsteile des Masterabschlusses
- § 17 Bildung und Gewichtung der Note
- § 18 Masterarbeit/Prüfungskolloquium

V. Übergangs- und Schlussbestimmungen

- § 19 Übergangsbestimmungen
- § 20 In-Kraft-Treten **Anlagen**
 - 1. Wählbare Nebenfächer
 - 2. Bachelor Geschichte (Studienplan)
 - 3. Modulhandbuch für den Bachelorstudiengang Geschichte
 - 4. Bachelor-Nebenfach Geschichte (Studienplan)
 - 5. Modulhandbuch für das Bachelor-Nebenfach Geschichte
 - 6. Master Geschichte (Studienplan)
 - 7. Modulhandbuch für den Masterstudiengang Geschichte
 - 8. Master Westeuropa (Studienplan)
 - 9. Modulhandbuch für den Masterstudiengang Westeuropa

I. Gemeinsame Bestimmungen

§ 1 Geltungsbereich

Die Prüfungsordnung des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften für den konsekutiven Bachelor- und Masterstudiengang Geschichte und den konsekutiven Masterstudiengang Westeuropa ergänzt die Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen der Studiengänge mit den Abschlüssen Bachelor und Master (AB Bachelor/Master) der Universität Kassel in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Akademische Grade, Profiltyp

(1) Aufgrund der bestandenen Prüfung wird der akademische Grad „Bachelor of Arts“ (B.A.), bzw. „Master of Arts“ (M.A.) durch den Fachbereich Gesellschaftswissenschaften verliehen.

(2) Der Masterstudiengang Geschichte ist vom Profiltyp als forschungsorientierter Studiengang konzipiert. Näheres ergibt sich aus dem Diploma-Supplement.

(3) Der Masterstudiengang Westeuropa ist vom Profiltyp als forschungsorientierter Studiengang konzipiert. Näheres ergibt sich aus dem Diploma-Supplement

§ 3 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums

(1) Die Regelstudienzeit für das Bachelorstudium beträgt sechs Semester einschließlich eines Praktikums im Umfang von 8 Wochen und der Bachelorarbeit.

(2) Die Regelstudienzeit für das Masterstudium beträgt vier Semester einschließlich der Masterarbeit.

(3) Im Bachelorstudium werden 180 Credits erlangt, davon 12 Credits für das Praktikum, 40 Credits für das Nebenfach und 12 Credits für die Bachelorarbeit.

(4) Im Masterstudium werden 120 Credits erlangt, davon 24 Credits für die Masterarbeit.

§ 4 Prüfungsausschuss

(1) Die für Entscheidungen in Prüfungsangelegenheiten in den BA-Studiengängen zuständige Stelle ist der Prüfungsausschuss für die BA Studiengänge Geschichte, Politikwissenschaft und Soziologie

(2) Dem Prüfungsausschuss gehören an:

- a) je eine Professorin oder Professor des BA-Studiengangs Geschichte, Politikwissenschaft und Soziologie,
- b) eine wissenschaftliche Mitarbeiterin oder ein wissenschaftlicher Mitarbeiter aus dem Fachbereich Gesellschaftswissenschaften,
- c) eine Studierende oder ein Studierender des Bachelorstudiengangs Geschichte, Politikwissenschaft oder Soziologie.

(3) Die für Entscheidungen in Prüfungsangelegenheiten in den Masterstudiengängen Geschichte und Westeuropa zuständige Stelle ist der Prüfungsausschuss für Geschichte / Westeuropa.

- (4) Dem Prüfungsausschuss gehören an:
- a) drei Professorinnen oder Professoren des Studiengangs Geschichte / Westeuropa,
 - b) eine wissenschaftliche Mitarbeiterin oder ein wissenschaftlicher Mitarbeiter aus dem Fachbereich Gesellschaftswissenschaften,
 - c) eine Studierende oder ein Studierender des Bachelor- oder Masterstudiengangs Geschichte / Westeuropa.

II. Bachelorabschluss

§ 5 Besondere Zulassungsvoraussetzung zum Bachelorstudium

(1) Voraussetzung zur Zulassung zum Bachelorstudium sind Englischkenntnisse auf dem Niveau A 2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER).

(2) Der Nachweis erfolgt durch die Vorlage des Schulabschlusszeugnisses.

§ 6 Prüfungsteile des Bachelorabschlusses

(1) Der Bachelorabschluss besteht aus den folgenden Modulprüfungen und der Bachelorarbeit gem. § 9:

<u>a)</u> Hauptfach Geschichte:	Credits
Modul 1: Historisches Propädeutikum	10 c
Modul 2: Text und Kontext	11 c
Modul 3: Historische Epochen: Antike und Mittelalter	12 c
Modul 4: Historische Epochen: Neuere und Neueste Geschichte	12 c
Modul 5: Herrschaft und Gesellschaft	12 c
Modul 6: Kultur und Kommunikation	12 c
Modul 7: Geschichtskultur und Praxisfelder	12 c
Modul 8: Historische Fragestellungen und Methoden	15 c
<u>b)</u> Ein gewähltes Nebenfach gem. Anlage 2	insges. 40 c
<u>c)</u> Schlüsselqualifikationen:	insges. 20 c
Schlüsselqualifikationen I (Pflicht)	8 c
<u>d)</u> Schlüsselqualifikationen II (Wahlpflicht)	12 c
<u>e)</u> Praktikum	12 c

(2) Die Prüfungsart (Klausur, Essay, mündliche Prüfung, Hausarbeit etc.) ist den Modulhandbüchern zu entnehmen.

(3) Ein Modul ist bestanden und kann als Teil des Bachelorabschlusses gewertet werden, wenn alle Modulteilprüfungsleistungen mit mind. ausreichend (4,0) bewertet sind.

§ 7 Modulprüfungen im Bachelor–Nebenfach Geschichte

Studierende anderer Bachelorstudiengänge, die das Nebenfach Geschichte gewählt haben, müssen 7 Modulprüfungen gem. Anlage 4 ablegen

§ 8 Bildung und Gewichtung der Note

(1) Die Gesamtnote der Bachelorprüfung setzt sich wie folgt zusammen: Hauptfach Geschichte: 70 %, Nebenfach: 25 %, Praktikum: 3 %, Schlüsselqualifikationen: 2%.

(2) Die Note des Hauptfachs Geschichte setzt sich wie folgt zusammen:

Modul 1: Historisches Propädeutikum	7,5%
Modul 2: Text und Kontext	7,5%
Modul 3: Historische Epochen: Antike und Mittelalter	10%
Modul 4: Historische Epochen: Neuere und Neueste Geschichte	10%
Modul 5: Herrschaft und Gesellschaft	10%
Modul 6: Kultur und Kommunikation	10%
Modul 7: Geschichtskultur und Praxisfelder	10%
Modul 8: Historische Fragestellungen und Methoden	15%

und die Bachelorarbeit im Hauptfach 20%

(3) Die Note des Nebenfachs setzt sich zusammen aus der Durchschnittsnote aller im Rahmen der 40 c erworbenen Veranstaltungen.

(4) Die Note des Praktikums ergibt sich aus dem benoteten Praktikumsbericht.

(5) Die Note der Schlüsselqualifikationen setzt sich aus den Ergebnissen der Teilprüfungen im Modul Schlüsselqualifikationen I zu gleichen Teilen zusammen.

§ 9 Praktikum

(1) Im Rahmen des Bachelorstudiengangs ist ein mindestens achtwöchiges Praktikum zu absolvieren. Für das Praktikum werden 12 Credits vergeben.

(2) Das Praktikum ist in der Regel ohne Unterbrechung in der Lehrveranstaltungsfreien Zeit nach dem zweiten oder vierten Semester zu absolvieren.

(3) Das Praktikum ist durch eine unbenotete Bescheinigung der Praktikumeinrichtung nachzuweisen. Der Nachweis ist durch einen schriftlichen Praktikumsbericht der Studierenden zu ergänzen. Der Praktikumsbericht ist zu benoten. Details sind der Praktikumsordnung zu entnehmen.

(4) Anstelle des Praktikums kann ein zweimonatiger Sprachkurs im Ausland absolviert werden.

§ 10 Bachelorarbeit

- (1) Das Thema der Bachelorarbeit wird frühestens zu Beginn des sechsten Semesters ausgegeben. Ausgabe des Themas und die Bestellung des Gutachters oder der Gutachterin, der bzw. die die Arbeit betreuen soll, erfolgt durch den Prüfungsausschuss auf Vorschlag des Studierenden.
- (2) Die Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit beträgt zehn Wochen und beginnt mit dem Tag der Mitteilung. Das Thema der Bachelorarbeit darf nur einmal und nur innerhalb von zwei Wochen zurückgegeben werden. Die Bachelorarbeit soll ca. 30–40 Seiten umfassen.
- (3) Für die Bachelorarbeit werden 12 Credits vergeben.
- (4) Kann der erste Abgabetermin aus Gründen, die der Kandidat oder die Kandidatin nicht zu vertreten hat nicht eingehalten werden, so wird die Abgabefrist um die Zeit der Verhinderung, längstens jedoch um drei Wochen verlängert.
- (5) Die Bachelorarbeit ist fristgerecht in drei gehefteten schriftlichen Exemplaren beim Prüfungsausschuss abzugeben.

III. Masterabschluss Geschichte

§ 11 Zulassungsvoraussetzungen zum Masterstudium

- (1) Zum Masterstudium kann nur zugelassen werden, wer
 - a) die Bachelorprüfung im Studiengang Geschichte der Universität Kassel mindestens mit der Note „gut“ bestanden hat oder
 - b) einen fachlich gleichwertigen Abschluss einer anderen wissenschaftlichen Hochschule oder Fachhochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben hat oder einen fachlich gleichwertigen Abschluss an einer ausländischen Hochschule in Geschichte mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern und mindestens der Note „gut“ nachweist,
 - c) die Anforderungen gem. Abs.2 erfüllt.
 - d) In begründeten Ausnahmefällen kann der Prüfungsausschuss von der Mindestnote „Gut“ abweichen, wenn zumindest die Abschlussarbeit mit der Mindestnote „Gut“ bewertet wurde.
- (2) Das fachliche Profil des Studienabschlusses gem Abs.1 a) oder b) muss den Anforderungen des Masterstudiengangs Geschichte entsprechen. Dies setzt voraus, dass die mit dem Studienabschluss nachgewiesene Qualifikation angemessene geschichtswissenschaftliche Kenntnisse in folgenden Bereichen umfasst:
 - historische Epochen vom Altertum bis zur Neuzeit einschließlich epochenübergreifende Themen,
 - Theorien der Geschichtswissenschaft,
 - historische Kontroversen,
 - Fachmethodik.

(3) Außerdem sind gründliche Kenntnisse in mindestens einer modernen Fremdsprache (Englisch, Französisch, Italienisch oder Spanisch) sowie in Latein auf dem Level A 2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) nachzuweisen. Der Nachweis der Lateinkenntnisse kann im Laufe des ersten Studienjahres erfolgen.

(4) Das Vorliegen der Voraussetzungen gem. Abs. 2 wird in der Regel in einem Zulassungsgespräch von ca. 30 Minuten Dauer festgestellt, für das der Prüfungsausschuss zwei Professorinnen oder Professoren bestellt. Auf das Zulassungsgespräch kann verzichtet werden, wenn das Vorliegen der Voraussetzungen gem. Abs. 2 bereits aufgrund der schriftlichen Unterlagen festgestellt wird; es entscheidet der Prüfungsausschuss.

§ 12 Prüfungsteile des Masterabschlusses

(1) Der Masterabschluss Geschichte besteht aus

a) den folgenden Modulprüfungen

Modul 1: Ideen und Gesellschaft	14 c
Modul 2: Geschichtstheorie	16 c
Modul 3: Zeiten und Räume	14 c
Modul 4: Individuen und Strukturen	14 c
Modul 5: Politische und Soziale Theorien und ihre historische Bedeutung	14 c
Modul 6: Forschungsseminar	16 c

Anstelle von Modul 5 und 6 kann äquivalent ein Auslandsstudium angerechnet werden 30 c

b) der Masterarbeit gem. § 14	24 c
60minütiges Prüfungskolloquium zur Masterarbeit	2 c
c) Schlüsselqualifikationen (Wahlpflicht)	6 c

(2) Ein Modul ist bestanden und kann als Teil des Masterabschlusses gewertet werden, wenn alle Modulteilprüfungsleistungen mit mind. ausreichend (4,0) bewertet sind.

§ 13 Bildung und Gewichtung der Note

(1) Die Gesamtnote der Masterprüfung Geschichte setzt sich wie folgt zusammen:

Sechs Module à 10% (60%)

Modul 1: Ideen und Gesellschaft

Modul 2: Geschichtstheorie

Modul 3: Zeiten und Räume

Modul 4: Individuen und Strukturen

Modul 5: Politische und Soziale Theorien und ihre historische Bedeutung

Modul 6: Forschungsseminar

Wahlweise statt der Module 5 u. 6 Auslandsstudiensemester

im Umfang von 30c

20%

Masterarbeit und Prüfungskolloquium

40%

(2) Die Note des Masterabschluss-Moduls setzt sich zusammen:

Masterarbeit: 80%

Prüfungskolloquium: 20%.

§ 14 Masterarbeit / Prüfungskolloquium

- (1) Das Thema der Masterarbeit wird zu Beginn des vierten Semesters ausgegeben. Mit der Zulassung zur Masterarbeit werden der Kandidatin oder dem Kandidaten das Thema der Masterarbeit sowie der Name der Gutachterin/des Gutachters und der Betreuerin/des Betreuers schriftlich mitgeteilt. Die Bearbeitungszeit beträgt fünf Monate und beginnt mit dem Tag der Mitteilung.
- (2) Für die Masterarbeit werden 24 Credits vergeben.
- (3) Kann der erste Abgabetermin aus Gründen, die die Kandidatin oder der Kandidat nicht zu vertreten hat nicht eingehalten werden, so wird die Abgabefrist um die Zeit der Verhinderung, längstens jedoch um vier Wochen verlängert.
- (4) Die Masterarbeit ist fristgerecht in drei gehefteten schriftlichen Exemplaren beim Prüfungsausschuss abzugeben.
- (5) Die Masterarbeit ist im Rahmen eines Prüfungskolloquiums vorzustellen. Die Dauer beträgt für das gesamte Kolloquium maximal 60 Minuten.

IV. Masterabschluss Westeuropa

§ 15 Zulassungsvoraussetzungen zum Masterstudium

- (1) Zum Masterstudium Westeuropa kann nur zugelassen werden, wer
 - a) die Bachelorprüfung in einem historischen, politikwissenschaftlichen oder kulturwissenschaftlichen Fach der Universität Kassel mit der Mindestnote „Gut“ bestanden hat oder
 - b) einen fachlich gleichwertigen Abschluss einer anderen wissenschaftlichen Hochschule oder Fachhochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben hat oder einen fachlich gleichwertigen Abschluss an einer ausländischen Hochschule in einem historischen, politikwissenschaftlichen oder kulturwissenschaftlichen Fach mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern und der Mindestnote „Gut“ nachweist,
 - c) die Anforderungen gem. Abs. 2 erfüllt.
 - d) In begründeten Ausnahmefällen kann der Prüfungsausschuss von der Mindestnote „Gut“ abweichen, wenn zumindest die Abschlussarbeit mit der Mindestnote „Gut“ bewertet wurde.
- (2) Das fachliche Profil des Studienabschlusses gem. Abs. 1 a) oder b) muss den Anforderungen des Masterabschlusses Westeuropa entsprechen. Dies setzt voraus, dass die mit dem Studienabschluss nachgewiesene Qualifikation
 - o a) mindestens Grundkenntnisse über Geschichte, Politik und Kultur der westeuropäischen Länder sowie
 - o b) gründliche Kenntnisse in mindestens zwei modernen westeuropäischen Fremdsprachen auf dem Level C 1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) umfasst.

(3) Das Vorliegen der Voraussetzungen gem. Abs. 2 wird in der Regel in einem Zulassungsgespräch von ca. 30 Minuten Dauer festgestellt, für das der Prüfungsausschuss zwei Professorinnen oder Professoren bestellt. Auf das Zulassungsgespräch kann verzichtet werden, wenn das Vorliegen der Voraussetzungen gem. Abs. 2 bereits aufgrund der schriftlichen Unterlagen festgestellt wird; es entscheidet der Prüfungsausschuss.

§ 16 Prüfungsteile des Masterabschlusses

(1) Masterabschluss Westeuropa besteht aus

a) den folgenden Modulprüfungen

Modul 1: Westeuropa als Kulturraum	14 c
Modul 2: Geschichtstheorie oder Forschungsseminar	16 c
Modul 3: Westeuropa – Ideen und Institutionen	14 c
Modul 4: Westeuropa als historischer Raum	14 c
Modul 5: Auslandsstudiensemester	30 c

b) der Masterarbeit gem. § 14 24 c
60minütiges Prüfungskolloquium zur Masterarbeit 2 c

c) Schlüsselqualifikationen (Wahlpflicht) 6 c

(2) Ein Modul ist bestanden und kann als Teil des Masterabschlusses gewertet werden, wenn alle Modulteilprüfungsleistungen mit mind. ausreichend (4,0) bewertet sind.

§ 17 Bildung und Gewichtung der Note

(1) Die Gesamtnote der Masterprüfung Westeuropa setzt sich wie folgt zusammen:

Vier Module à 10% aus 40%

Modul 1: Westeuropa als Kulturraum	
Modul 2: Geschichtstheorie oder Forschungsseminar	
Modul 3: Westeuropa – Ideen und Institutionen	
Modul 4: Westeuropa als historischer Raum	
Modul 5: Auslandsstudiensemester	20%

o Masterarbeit und Prüfungskolloquium 40%

(2) Die Note des Moduls setzt sich zusammen:

Masterarbeit: 80%

Prüfungskolloquium: 20%.

§ 18 Masterarbeit / Prüfungskolloquium

(1) Das Thema der Masterarbeit wird frühestens zu Beginn des vierten Semesters ausgegeben. Mit der Zulassung zur Masterarbeit werden der Kandidatin oder dem Kandidaten das Thema der Masterarbeit sowie der Name der Gutachterin/des Gutachters und der Betreuerin/des Betreuers schriftlich mitgeteilt. Die Bearbeitungszeit beträgt fünf Monate und beginnt mit dem Tag der Mitteilung.

(2) Für die Masterarbeit werden 24 Credits vergeben.

(3) Kann der erste Abgabetermin aus Gründen, die die Kandidatin oder der Kandidat nicht zu vertreten hat nicht eingehalten werden, so wird die Abgabefrist um die Zeit der Verhinderung, längstens jedoch um vier Wochen verlängert.

(4) Die Masterarbeit ist fristgerecht in drei gehefteten schriftlichen Exemplaren beim Prüfungsausschuss abzugeben.

(5) Die Masterarbeit ist im Rahmen eines Prüfungskolloquiums vorzustellen. Die Dauer beträgt für das gesamte Kolloquium maximal 60 Minuten.

IV. Übergangs- und Schlussbestimmungen

§ 19 Übergangsbestimmungen

Ab Beginn des Wintersemesters 2006/07, d.h. ab 1.10.2006 gilt die vorliegende Prüfungsordnung für alle Studierende des BA Geschichte.

Studierende der Prüfungsordnung vom 28.4.2004 und vom 25.10.2005 können auf Antrag ihr Studium entsprechend der Prüfungsordnung vom 28.4.2004 oder vom 25.10.2005 weiterführen.

§ 20 In-Kraft-Treten

Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Kassel in Kraft.

Kassel, den 09. August 2006

Der Dekan des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften
Prof. Dr. Christoph Scherrer

Anlage 1: Wählbare Nebenfächer

nach Maßgabe der jeweiligen Fachprüfungsordnung:

- English and American Studies
- Französisch
- Germanistik
- Geschichte
- Kunstwissenschaft
- Philosophie
- Politikwissenschaft
- Soziologie
- spanisch
- Statistik

- Psychologie
 - Einführung in die Allgemeine Psychologie
 - Einführung in die Entwicklungspsychologie
 - Einführung in die Methodenlehre
 - Einführung in die Persönlichkeitspsychologie
 - Mind. 2 Veranstaltungen in einem Wahlbereich:
 - Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie
 - Biologische Psychologie
 - Pädagogische Psychologie
 - Sozialpsychologie

- Wirtschaftswissenschaften
 - VWL I, II und III
 - BWL I (a und b), II (a und b) und III (a und b)
 - 1 Modul aus einem der Studienschwerpunkte Modul 21 oder Modul 22

Anlage 2: Studienplan für den BA Geschichte im Hauptfach

	I. Studienjahr		II. Studienjahr		III. Studienjahr	
	1	2	3	4	5	6
Hauptfach	Modul 1 Historisches Propädeut. (S) 4 c Tutorium 1 c Text und Kontext NZ (S) 5 c	Modul 2 Text und Kontext AG (S) 5 c MA (S) 5 c Tutorium 1 c	Modul 4 Historische Epochen – Neuere u. Neueste Gesch. FN (V) 4 c NZ (S) 4 c NZ (V) 4 c	Modul 5 Herrschaft und Gesellschaft AG (S) 4 c NZ (S) 4 c MA (S) 4 c	Modul 8 Histor. Fragestell. und Methoden AG (S) 5 c MA (S) 5 c NZ (S) 5 c	Modul 7 Geschichtskultur und Praxisfelder FD (V) 4 c NZ (S) 4 c
	Modul 3 Historische Epochen – Antike und Mittelalter AG (V) 4 c AG/MA (S) 4 c MA (V) 4 c					BA-Arbeit 12 c
					Praktikum bzw. Sprachkurs im Ausland 12 c	
	18 c	15 c	20 c	16 c	19 c	20 c
	Nebenfach					
SKs	Schlüsselkompetenz Funktionale Anwendung einer Fremdsprache 4 c	Schlüsselkompetenz Informationskompetenz 4 c			Schlüsselkompetenz: Sozial- und Eigenkompetenzen: 12 c	20 c
						180 c

Anlage 3: Modulhandbuch für den Bachelor Geschichte

Hauptfach:

Modulname	Modul 1: Historisches Propädeutikum
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	1 Seminar à 2 SWS mit begleitendem Tutorium 1 Seminar à 2 SWS zu Text und Kontext zu Geschichte der Frühen Neuzeit oder Neueste Geschichte oder British and American Studies oder Geschichte Westeuropas
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Erlernen des historischen Instrumentariums in Form von Bücherkunde und Arbeitstechniken: Kenntnisse der wichtigsten, in den einzelnen Disziplinen der Geschichtswissenschaft verwendeten Hilfsmittel und wissenschaftlichen Publikationen sowie der wichtigsten Quellensammlungen; Kenntnis der für wissenschaftliche Arbeiten gültigen Standards; Kenntnis von Methoden und Theorien der Geschichtswissenschaft; Lesen, Verstehen und Analysieren von Quellen an jeweils am Beispiel eines historischen Themas: Kenntnis der Quellen und Quellenlage in den einzelnen Epochen der Geschichte; Beherrschung der Methoden der Quelleninterpretation, insbes. der Text- und Bildinterpretation
Verwendbarkeit des Moduls	BA Geschichte
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einsemestrig, jährlich, jeweils im Wintersemester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation für BA Geschichte oder als NF im Rahmen der BA-Studiengänge
Lehr-/Lernform	Seminar mit Tutorium, Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	90 Stunden Präsenz, 210 Stunden Selbststudium
Studienleistung, Modulteilprüfungsleistungen, Modulprüfungsleistung	Modulteilprüfungsleistung 1-2 Kleinere schriftliche Arbeiten von 2-3 Seiten im Propädeutikum eine schriftliche Quelleninterpretation von 5-10 Seiten in Text und Kontext Modulprüfungsleistung: Durchschnittsnote aller Leistungen ergibt Modulnote
Anzahl Credits für das Modul	10 c (4 c Propädeutikum, 5 c Text und Kontext, 1 c Tutorium)

Modulname	<i>Modul 2: Text und Kontext</i>
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	2 Seminare aus den Epochen und Teildisziplinen Alte Geschichte und Mittelalterliche Geschichte à 2 SWS, Begleitendes Tutorium à 2 SWS begleitend zu einem der beiden Seminare
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Lesen, Verstehen und Analysieren von Quellen an jeweils am Beispiel eines historischen Themas: Kenntnis der Quellen und Quellenlage in den einzelnen Epochen der Geschichte; Beherrschung der Methoden der Quelleninterpretation, insbes. der Text- und Bildinterpretation
Verwendbarkeit des Moduls	BA Geschichte
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einsemestrig, jährlich, jeweils im Sommersemester
Sprache	Deutsch, Fremdsprachen
Voraussetzung für Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss von Modul 1
Lehr-/Lernform	Seminare mit wahlweise einem Tutorium
Studentischer Arbeitsaufwand	90 Stunden Präsenz, 240 Stunden Selbststudium
Studienleistung, Modulteilprüfungsleistungen, Modulprüfungsleistung	Modulteilprüfungsleistungen: Je Seminar eine schriftliche Quelleninterpretation von 5-10 Seiten; Modulprüfungsleistung: Durchschnittsnote aller Leistungen ergibt Modulnote
Anzahl Credits für das Modul	11 c (5 c je Veranstaltung und 1 c für wahlweise eins der begleitenden Tutorien)

Modulname	<i>Modul 3: Historische Epochen – Antike und Mittelalter</i>
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	2 Vorlesungen à 2 SWS zur Alten und Mittelalterlichen Geschichte, 1 vertiefendes Seminar à 2 SWS wahlweise zu einer der beiden Epochen
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Erwerb von Grundkenntnissen der alten und mittelalterlichen Geschichte von ca. 800 v. Chr. bis ca. 1500 n. Chr. und Erörterung eines Themas im Seminar: Geschichte Griechenlands von der Zeit Homers bis zum Hellenismus unter der besonderen Berücksichtigung der polis sowie der Geschichte Roms unter besonderer Berücksichtigung der römischen Expansion und der Entwicklung des Imperium Romanum; politisches System sowie soziale und wirtschaftliche Strukturen; Kenntnis der antiken Religionen und des frühen Christentums sowie der Kultur und Technik der Antike; Kenntnis über die Entstehung des fränkischen und römischen Reiches, über Entwicklung des Christentums sowie des Papsttums und des Kaisertums, Grundherrschaft und Lehnswesen, Entstehung und Entwicklung der Städte, Territorialherrschaft, Sozialgeschichte der adeligen, bürgerlichen und bäuerlichen Bevölkerung; ausgewählte Kenntnisse der europäischen Geschichte
Verwendbarkeit des Moduls	BA Geschichte
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	zweisemestrig, zweijährig, beginnend jeweils im Wintersemester alternierend mit Modul 4
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	1. Studienjahr: Immatrikulation für BA Geschichte oder als NF im Rahmen der BA-Studiengänge; 2. Studienjahr: erfolgreicher Abschluss von Modul 1, 2 und 4
Lehr-/Lernform	Vorlesungen und Vertiefung in wahlweise einem Seminar der vermittelten Epochen des Moduls
Studentischer Arbeitsaufwand	90 Stunden Präsenz, 270 Stunden Selbststudium
Studienleistung, Modulteilprüfungsleistungen, Modulprüfungsleistung	Modulteilprüfungsleistungen: Je Vorlesung eine einstündige Klausur, je Seminar eine schriftliche Arbeit von ca. 5 Seiten; Modulprüfungsleistung: Durchschnittsnote aller Leistungen ergibt Modulnote
Anzahl Credits für das Modul	12 c (4 c je Veranstaltung)

Modulname	Modul 4: Historische Epochen – Neuere und Neueste Geschichte
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	2 Vorlesungen à 2 SWS zur Geschichte der Frühen Neuzeit und zur Neuren und Neuesten Geschichte oder British and American Studies oder Geschichte Westeuropas, 1 vertiefendes Seminar à 2 SWS wahlweise zu einer der beiden Epochen
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Erwerb von Grundkenntnissen der neueren und neuesten Geschichte ab ca. 1500 n. Chr. und Erörterung eines Themas im Seminar: Geschichte der Reformation, Entstehung des frühmodernen Staates, koloniale Expansion nach Übersee, Absolutismus, Aufklärung, Französische Revolution; Das Weltstaatensystem im 19. und 20. Jhdt., napoleonisches Zeitalter, Restaurationszeit und Vormärz, 1848er Revolution, Reichsgründungszeit, deutsches Kaiserreich, Weimarer Republik, Nationalsozialismus, deutsche Staaten nach 1945; ausgewählte Kenntnisse der europäischen und außereuropäischen Geschichte
Verwendbarkeit des Moduls	BA Geschichte
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	zweisemestrig, zweijährig, beginnend jeweils im Wintersemester alternierend mit Modul 3
Sprache	Deutsch, Fremdsprachen
Voraussetzung für Teilnahme	1. Studienjahr: Immatrikulation für BA Geschichte oder als NF im Rahmen der BA-Studiengänge; 2. Studienjahr: erfolgreicher Abschluss von Modul 1, 2 und 3
Lehr-/Lernform	Vorlesungen und Vertiefung in wahlweise einem Seminar der vermittelten Epochen des Moduls
Studentischer Arbeitsaufwand	90 Stunden Präsenz, 270 Stunden Selbststudium
Studienleistung, Modulteilprüfungsleistungen, Modulprüfungsleistung	Modulteilprüfungsleistungen: Je Vorlesung eine einstündige Klausur, je Seminar eine schriftliche Arbeit von ca. 5 Seiten; Modulprüfungsleistung: Durchschnittsnote aller Leistungen ergibt Modulnote
Anzahl Credits für das Modul	12 c (4 c je Veranstaltung)

Modulname	<i>Modul 5: Herrschaft und Gesellschaft</i>
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	3 Seminare à 2 SWS zu drei Epochen und Teildisziplinen Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Geschichte der Frühen Neuzeit oder Neueste Geschichte oder British and American Studies oder Geschichte Westeuropas
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Erarbeiten von Kenntnissen über politische, soziale und wirtschaftliche Strukturen sowie über Theorien zu deren Erfassung und analytischen Durchdringung; Kenntnisse über politische Systeme, Herrschafts- und Verfassungsordnungen, über Wirtschaftssysteme sowie Wechselwirkungen von Politik, Kultur, Technik, Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft. Diese Lerninhalte werden auch unter dem Aspekt der Geschlechterforschung betrachtet.
Verwendbarkeit des Moduls	BA Geschichte
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	zweisemestrig, jährlich, beginnend jeweils im Wintersemester
Sprache	Deutsch, Fremdsprachen
Voraussetzung für Teilnahme	erfolgreicher Abschluss von Modul 1, 2 und 3 bzw. 4
Lehr-/Lernform	Seminare, Referate, Hausarbeiten
Studentischer Arbeitsaufwand	360 Stunden
Studienleistung, Modulteilprüfungsleistungen, Modulprüfungsleistung	<p>Modulteilprüfungsleistungen: In zwei Seminaren eine Hausarbeiten von 10–12 Seiten; Über die Seminararbeiten in den Modulen 5 und 6 müssen alle historischen Epochen abgedeckt werden.</p> <p>Modulprüfungsleistung: Durchschnittsnote aller Leistungen ergibt Modulnote</p>
Anzahl Credits für das Modul	12 c (4 c je Veranstaltung)

Modulname	Modul 6: Kultur und Kommunikation
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	3 Seminare à 2 SWS zur Alten Geschichte oder Mittelalterlichen Geschichte oder Geschichte der Frühen Neuzeit oder Neueren und Neuesten Geschichte oder British and American Studies oder Geschichte Westeuropas oder zur Didaktik der Geschichte
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Verständnis für Kultur und Kommunikation als integrale Bestandteile politischer und sozialer Prozesse; Erfassen kultureller und kommunikativer Prozesse sowie ihrer politischen, sozialen, technischen und ökonomischen Voraussetzungen; Erkennen und Vermittlung unterschiedlicher Erscheinungsformen der Kultur im historischen Kontext; Interpretation literarischer und philosophischer Texte, architektonischer Werke und bildlicher Quellen
Verwendbarkeit des Moduls	BA Geschichte
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Zweisemestrig, jährlich,
Sprache	Deutsch oder Fremdsprachen
Voraussetzung für Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss von Modul 1, 2 und 3 bzw. 4
Lehr-/Lernform	Seminare, Essays
Studentischer Arbeitsaufwand	90 Stunden Präsenz, 270 Stunden Selbststudium
Studienleistung, Modulteilprüfungsleistungen, Modulprüfungsleistung	<p>Modulteilprüfungsleistungen: In zwei Seminaren eine Hausarbeiten von 10–12 Seiten; Über die Seminararbeiten in den Modulen 5 und 6 müssen alle historischen Epochen abgedeckt werden;</p> <p>Modulprüfungsleistung: Durchschnittsnote aller Leistungen ergibt Modulnote</p>
Anzahl Credits für das Modul	12 c (4 c je Veranstaltung)

Modulname	Modul 7: Geschichtskultur und Praxisfelder
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	1 Vorlesung à 2 SWS zur Didaktik der Geschichte 2 Seminare à 2 SWS zur Geschichte der Frühen Neuzeit oder Neueren und Neuesten Geschichte oder British and American Studies oder Geschichte Westeuropas und zur Didaktik der Geschichte
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Erfassen der Bedeutung von Geschichte für die Gegenwart in den jeweiligen Zeithorizonten: historische und gegenwärtige Ausprägungen von Geschichtskultur sowie deren Bedeutung für die Entwicklung und das Selbstverständnis von Gesellschaften; Fähigkeiten, diese Kenntnisse mit verschiedenen Praxisfeldern zu verknüpfen;
Verwendbarkeit des Moduls	BA Geschichte
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Zweisemestrig, jährlich,
Sprache	Deutsch, Fremdsprachen
Voraussetzung für Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss von Modul 3 bzw. 4, 5, 6 und 7
Lehr-/Lernform	Vorlesung, Seminare mit Sitzungsgestaltung und Diskussionsleitung in einem der beiden Seminare Projektarbeit
Studentischer Arbeitsaufwand	90 Stunden Präsenz, 270 Stunden Selbststudium
Studienleistung, Modulteilprüfungsleistungen, Modulprüfungsleistung	Modulteilprüfungsleistungen: Vorlesung mit einstündiger Klausur; eine schriftliche Arbeit in der Fachdidaktik von 10–15 Seiten in enger Zusammenarbeit mit dem Seminar zu Neueren und Neuesten Geschichte; Modulprüfungsleistung: Durchschnittsnote aller Leistungen ergibt Modulnote
Anzahl Credits für das Modul	12 c (4 c je Veranstaltung)

Modulname	Modul 8: Historische Fragestellungen u. Methoden
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	3 Seminare à 2 SWS in drei Epochen und Teildisziplinen Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Geschichte der Frühen Neuzeit oder Neueste Geschichte oder British and American Studies oder Geschichte Westeuropas
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Kenntnis der Teildisziplinen der Geschichte und verschiedener darin zum Ausdruck kommender Betrachtungsweisen; Nachweis der Fähigkeit zur Methodenreflexion an exemplarischen Beispielen und Teildisziplinen; Fähigkeit, neuere Fragestellungen und Diskussionsprozesse in den Teildisziplinen des Faches zu erfassen und zu reflektieren; Das Modul dient auch als Vorbereitungs- und Übergangsmodul für den MA Geschichte
Verwendbarkeit des Moduls	BA Geschichte
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einsemestrig, jährlich, jeweils im Wintersemester
Sprache	Deutsch, Fremdsprachen
Voraussetzung für Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Module 4, 5, 6
Lehr-/Lernform	Forschungsorientierte Seminare, wissenschaftliche Hausarbeiten
Studentischer Arbeitsaufwand	360 Stunden
Studienleistung, Modulteilprüfungsleistungen, Modulprüfungsleistung	Modulprüfungsleistung: Eine schriftliche Arbeit von 15–20 Seiten
Anzahl Credits für das Modul	15 c (je Seminar 5 c)

Modulname	BA-Arbeit
	wahlweise Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Geschichte der Frühen Neuzeit, Neuere und Neueste Geschichte, British and American Studies, Geschichte Westeuropas
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Nachweis der Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten und Kenntnisse der historischen Methoden
Verwendbarkeit des Moduls	BA Geschichte
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einsemestrig, jährlich, jeweils im Sommersemester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss von Modul 3 bzw. 4, 5, 6 und 7
Lehr-/Lernform	Eigenständig erstellte wissenschaftliche Hausarbeit begleitet durch ein BA-Kolloquium
Studentischer Arbeitsaufwand	360 Stunden
Modulprüfungsleistung	wissenschaftliche Hausarbeit von 30–40 Seiten
Anzahl Credits für das Modul	12 c

Modulname	Praktikum bzw. Sprachkurs im Ausland
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Einblick in die nationale und internationale Berufswelt; Erfahrungen zu Alltagsabläufen in Betrieben; Erfahrungen zu Einarbeitung in unbekannte Arbeitsfelder, Teamwork und eigenständiger Arbeit im Beruf; oder Sprachkurs im Ausland
Verwendbarkeit des Moduls	BA Geschichte, BA Politikwissenschaft, BA Soziologie
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	8wöchig in der vorlesungsfreien Zeit jeweils nach dem 1. oder 2. Studienjahr
Sprache	Deutsch, Englisch
Voraussetzung für Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss mind. des ersten Studienjahres
Lehr-/Lernform	Anleitung durch Arbeitgeber, eigenständiges Erlernen
Studentischer Arbeitsaufwand	360 Stunden
Modulprüfungsleistung	Praktikumsbericht von 10 Seiten: Bericht über die abgeleiteten Tätigkeiten, Reflexion über eine mögliche Berufsorientierung; ggf. Analyse von Erfahrungen und Beobachtungen im Praktikum unter allgemeinen Aspekten des Faches; Erfolgreicher Abschluss des Sprachkurses (benotetes Zertifikat etc.)
Anzahl Credits für das Modul	12 c

Modulname	Schlüsselqualifikation I (Wahlpflicht)
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Funktionale Anwendung einer Fremdsprache (4 c) oder vertiefte Informationskompetenz (4 c) oder EDV-Kenntnisse (4 c) oder Internationale Kompetenz (8 c–10 c) oder interkulturelle Kompetenz (8 c–10 c) oder historische Hilfswissenschaften (4 c) oder Lateinkenntnisse (8 c)
Verwendbarkeit des Moduls	BA Geschichte
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jährlich, Semesterweise
Sprache	Deutsch, Englisch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation für den BA Geschichte
Lehr-/Lernform	Übungen, Selbstarbeitszeit
Studentischer Arbeitsaufwand	60–120 Stunden Präsenz, 180–240 Stunden Selbststudium
Modulprüfungsleistung	<p>Modulteilprüfungsleistungen können sein: Teilnahme an studentischen Projekten, Fragebogenentwicklung, Interviews, Veranstaltungskonzeption, Hausarbeit.</p> <p>Modulprüfungsleistung: Durchschnittsnote aller Leistungen ergibt Modulnote</p>
Anzahl Credits für das Modul	8 – 12 c

Modulname	Schlüsselqualifikation II (Wahlpflicht) Sozial- und Eigenkompetenz	
Lerninhalte, Qualifikationsziel	a) <u>Obligatorische</u> integrative Schlüsselkompetenzen (max. 9 c)	
	Bibliotheksnutzung (elektronische Recherche) (1 c)	Modul 1
	Entwicklung von (Lern-)Strategien (1 c)	Module 1, 2, 3, 4
	Debattierfähigkeit (Gruppenprüfung mit Themendiskussion, Pro-Contra-Diskussion, Co-Referat etc.), Konfliktfähigkeit (1 c)	Modul 6
	Selbständigkeit, Innovationsfähigkeit (1 c)	Modul 7
	Lehrfähigkeit (Sitzungs- und Diskussionsleitung) (1 c)	Modul 7
	Methodenfähigkeit, Fachliche Flexibilität (1 c)	Modul 8
	Teamfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, Selbständigkeit (1 c)	Praktikum
	Planungs- und Projektmanagement (1 c)	BA-Arbeit
	Erfolgreicher Abschluss des Nebenfachs: Organisationsfähigkeit (1 c)	Nebenfach
	b) <u>Frei wählbare</u> integrative Schlüsselkompetenzen (max. 4 c)	
	Präsentationsfähigkeit: eine dem Thema angemessene mediale Aufbereitung (Overhead, Powerpoint, Tafelanschrieb, Wandzeitung, Handout, Reader etc.) (max. 2 c)	Module 1, 2, 5, 6, 7, 8
	Selbständige Akquise eines Praktikums: Selbstmanagement (1 c)	Praktikum
	Fremdsprachenkompetenz – fremdsprachige schriftliche Hausarbeit (1 c)	Alle Module
	Fremdsprachenkompetenz – fremdsprachige mündliche Studienleistung (1 c)	Alle Module
	Interkulturelle Kompetenz (3 c)	Auslandssemester
	Interkulturelle Kompetenz (1 c)	Modul 5, 6, 7, 8
	Fachschaftsarbeit (max. 4 c)	2.-6. Semester
	Durchführung eines Fachtutoriums (3 c)	3.-6. Semester
	Durchführung eines Orientierungstutoriums (2 c)	3.-6. Semester
Verwendbarkeit des Moduls	BA Geschichte	
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	ganzjährig	
Sprache	Deutsch, Englisch	

Voraussetzung für Teilnahme	Zulassung für das jeweilige Modul	
Lehr-/Lernform	In allen Bachelor-Modulen können nach Wahl der Studierenden jeweils höchstens 2 Credits zusätzlich für Schlüsselqualifikationen erworben werden. 1.	
Studentischer Arbeitsaufwand	a) max. 270 h, b) max. 90 h	
Modulprüfungsleistung	Der Nachweis der Schlüsselqualifikationen findet als Studienleistung innerhalb des dafür gewählten Moduls statt. Studienleistungen können sein: Referat (auch multimediale Präsentation), Diskussionsleitung, Teilnahme an studentischen Projekten, Fragebogenentwicklung, Interviews, Veranstaltungskonzeption, Gruppenleitung, Hausarbeit, studentisches Engagement in Fachschaft oder Hochschulorganen, Tutorien.	
Anzahl Credits für das Modul	a) max. 9 c ; b) max. 3 c	

Anlage 4

Studienplan für das Bachelor-Nebenfach Geschichte

BA Geschichte Nebenfach

	I. Studienjahr	II. Studienjahr	III. Studienjahr
1	Modul I Historische Epochen – Vormoderne AG (V) 4 c MA (V) 4 c	Modul III Historische Epochen – Moderne FN (V) 4 c NZ (V) 4 c	Modul VII Herrschaft und Gesellschaft AG / MA / NZ (S) 4 c
	Modul II Text und Kontext AG (S) 4 c MA (S) 4 c		Modul VI Geschichtskultur und Praxisfelder FD (V) 4 c
			Modul V Kommunikation NZ (S) 4 c oder FD (S) 4 c
8 c	8 c	8 c	4 c
			2.
			4 c
			4 c

Anlage 5

Modulhandbuch für das Bachelor–Nebenfach Geschichte

Modulname	Modul I: Historische Epochen – Vormoderne
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	2 Vorlesungen à 2 SWS zur Alten und Mittelalterlichen Geschichte
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Erwerb von Grundkenntnissen der alten und mittelalterlichen Geschichte von ca. 800 v. Chr. bis ca. 1500 n. Chr. und Erörterung eines Themas im Seminar: Geschichte Griechenlands von der Zeit Homers bis zum Hellenismus unter der besonderen Berücksichtigung der polis sowie der Geschichte Roms unter besonderer Berücksichtigung der römischen Expansion und der Entwicklung des Imperium Romanum; politisches System sowie soziale und wirtschaftliche Strukturen; Kenntnis der antiken Religionen und des frühen Christentums sowie der Kultur und Technik der Antike; Kenntnis über die Entstehung des fränkischen und römischen Reiches, über Entwicklung des Christentums sowie des Papsttums und des Kaisertums, Grundherrschaft und Lehnswesen, Entstehung und Entwicklung der Städte, Territorialherrschaft, Sozialgeschichte der adligen, bürgerlichen und bäuerlichen Bevölkerung; ausgewählte Kenntnisse der europäischen Geschichte
Verwendbarkeit des Moduls	BA–NF Geschichte
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	einsemestrig, zweijährig, jeweils im Wintersemester alternierend mit Modul 3
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation für BA–NF Geschichte
Lehr-/Lernform	Vorlesungen
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Stunden Präsenz, 180 Stunden Selbststudium
Studienleistung, Modulteilprüfungsleistungen, Modulprüfungsleistung	Modulteilprüfungsleistung Je Vorlesung eine einstündige Klausur Modulprüfungsleistung: Durchschnittsnote aller Leistungen ergibt Modulnote
Anzahl Credits für das Modul	8 c (4 c je Veranstaltung)

Modulname	Modul II: Text und Kontext
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	2 Seminare aus den Epochen und Teildisziplinen Alte Geschichte und Mittelalterliche Geschichte
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Lesen, Verstehen und Analysieren von Quellen an jeweils am Beispiel eines historischen Themas: Kenntnis der Quellen und Quellenlage in den einzelnen Epochen der Geschichte; Beherrschung der Methoden der Quelleninterpretation, insbes. der Text- und Bildinterpretation
Verwendbarkeit des Moduls	BA–NF Geschichte
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einsemestrig, jährlich, jeweils im Sommersemester
Sprache	Deutsch, Fremdsprachen
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation für BA–NF Geschichte
Lehr-/Lernform	Seminare
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Stunden Präsenz, 180 Stunden Selbststudium
Studienleistung, Modulteilprüfungsleistungen, Modulprüfungsleistung	Modulteilprüfungsleistungen: Je Seminar eine schriftliche Quelleninterpretation von 5–10 Seiten; Modulprüfungsleistung: Durchschnittsnote aller Leistungen ergibt Modulnote
Anzahl Credits für das Modul	8 c (4 c je Seminar)

Modulname	Modul III: Historische Epochen – Moderne
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	2 Vorlesungen à 2 SWS zur Geschichte der Frühen Neuzeit und zur Neuren und Neuesten Geschichte oder British and American Studies oder Geschichte Westeuropas oder Europawissenschaften
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Erwerb von Grundkenntnissen der neueren und neuesten Geschichte ab ca. 1500 n. Chr. und Erörterung eines Themas im Seminar: Geschichte der Reformation, Entstehung des frühmodernen Staates, koloniale Expansion nach Übersee, Absolutismus, Aufklärung, Französische Revolution; Das Weltstaatensystem im 19. und 20. Jhd., napoleonisches Zeitalter, Restaurationszeit und Vormärz, 1848er Revolution, Reichsgründungszeit, deutsches Kaiserreich, Weimarer Republik, Nationalsozialismus, deutsche Staaten nach 1945; ausgewählte Kenntnisse der europäischen und außereuropäischen Geschichte
Verwendbarkeit des Moduls	BA–NF Geschichte
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	einsemestrig, zweijährig, jeweils im Wintersemester alternierend mit Modul 1
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation für BA–NF Geschichte
Lehr-/Lernform	Vorlesungen
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Stunden Präsenz, 180 Stunden Selbststudium
Studienleistung, Modulteilprüfungsleistungen, Modulprüfungsleistung	Modulteilprüfungsleistung Je Vorlesung eine einstündige Klausur Modulprüfungsleistung: Durchschnittsnote aller Leistungen ergibt Modulnote
Anzahl Credits für das Modul	8 c (4 c je Veranstaltung)

Modulname	Modul IV: Text und Kontext
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	1 Seminar aus den Epochen und Teildisziplinen Geschichte der Frühen Neuzeit oder Neueste Geschichte oder British and American Studies oder Geschichte Westeuropas oder Europawissenschaften à 2 SWS
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Lesen, Verstehen und Analysieren von Quellen an jeweils am Beispiel eines historischen Themas: Kenntnis der Quellen und Quellenlage in den einzelnen Epochen der Geschichte; Beherrschung der Methoden der Quelleninterpretation, insbes. der Text- und Bildinterpretation
Verwendbarkeit des Moduls	BA-NF Geschichte
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einsemestrig, jährlich, jeweils im Wintersemester
Sprache	Deutsch, Fremdsprachen
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation für BA-NF Geschichte
Lehr-/Lernform	Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	30 Stunden Präsenz, 90 Stunden Selbststudium
Modulprüfungsleistung	eine schriftliche Quelleninterpretation von 5–10 Seiten;
Anzahl Credits für das Modul	4 c

Modulname	Modul V: Kommunikation
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	1 Seminar à 2 SWS wahlweise zur Alten Geschichte oder Mittleren Geschichte oder Neueren und Neuesten Geschichte oder British and American Studies oder Geschichte Westeuropas oder Europawissenschaften oder zur Didaktik der Geschichte
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Verständnis für Kommunikation als integraler Bestandteil politischer und kultureller Prozesse; Arbeiten mit Medien- und Kommunikationstheorien; Erfassen kommunikativer Prozesse, ihrer politischen, sozialen, technischen und ökonomischen Voraussetzungen sowie ihrer unterschiedlichen Erscheinungsformen in historischer und aktueller Perspektive
Verwendbarkeit des Moduls	BA–NF Geschichte
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einsemestrig, jedes Semester,
Sprache	Deutsch, Fremdsprachen
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation für BA–NF Geschichte
Lehr-/Lernform	Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	30 Stunden Präsenz, 90 Stunden Selbststudium
Modulprüfungsleistung	Essay von ca. 5–10 Seiten
Anzahl Credits für das Modul	4 c

Modulname	Modul VI: Geschichtskultur und Praxisfelder
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	1 Vorlesung à 2 SWS zur Didaktik der Geschichte
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Erfassen der Bedeutung von Geschichte für die Gegenwart in den jeweiligen Zeithorizonten: historische und gegenwärtige Ausprägungen von Geschichtskultur sowie deren Bedeutung für die Entwicklung und das Selbstverständnis von Gesellschaften; Fähigkeiten, diese Kenntnisse mit verschiedenen Praxisfeldern zu verknüpfen;
Verwendbarkeit des Moduls	BA–NF Geschichte
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	einsemestrig, jährlich, jeweils im Wintersemester
Sprache	Deutsch, Fremdsprachen
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation für BA–NF Geschichte
Lehr-/Lernform	Vorlesung
Studentischer Arbeitsaufwand	30 Stunden Präsenz, 90 Stunden Selbststudium
Modulprüfungsleistung	ein Essay mit 5–10 Seiten
Anzahl Credits für das Modul	4 c

Modulname	Modul VII: Herrschaft und Gesellschaft
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	1 Seminar à 2 SWS aus einer der Epochen Antike, Mittelalter oder Neuzeit
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Erarbeiten von Kenntnissen über politische, soziale und wirtschaftliche Strukturen sowie über Theorien zu deren Erfassung und analytischen Durchdringung; Kenntnisse über politische Systeme, Herrschafts- und Verfassungsordnungen, über Wirtschaftssysteme sowie Wechselwirkungen von Politik, Kultur, Technik, Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft. Diese Lerninhalte werden auch unter dem Aspekt der Geschlechterforschung betrachtet.
Verwendbarkeit des Moduls	BA–NF Geschichte
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	einsemestrig, jährlich, jeweils im Sommersemester
Sprache	Deutsch, Fremdsprachen
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation für BA–NF Geschichte
Lehr-/Lernform	Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	30 Stunden Präsenz, 90 Stunden Selbststudium
Studienleistung, Modulprüfungsleistung	Mögliche Studienleistung: ein 20min. Referat Modulprüfungsleistung: Thesenpapier zum Referat
Anzahl Credits für das Modul	4 c

Anlage 6

Studienplan für den Masterstudiengang Geschichte

Master Geschichte

	1	2	3	4
Modul 1 Ideen und Gesellschaft 2 VVs à 7 c				
Modul 2 Geschichtstheorie 2 VVs à 8 c				
		Modul 3 Zeiten und Räume 2 VVs à 7 c	Modul 5 Polit. u. soziale Theorien u. ihre histor. Bedeutung 2 VVs à 7 c	Modul 7 MA-Arbeit 24 c Prüfungskolloquium 2 c
		Modul 4 Individuen und Strukturen 2 VVs à 7 c	Modul 6 Forschungsseminar 2 VVs à 8 c	
Schlüsselqualifikationen: 6 c				
			Alternativ zu Modul 5 und 6: Auslandssemester	
	30 c	28 c	30 c	26 c

Anlage 7

Modulhandbuch für den Masterstudiengang Geschichte

Studierende des Masterstudiengangs können zwei Epochen im Schwerpunkt wählen: Alte Geschichte und / oder Mittelalterliche Geschichte und / oder Geschichte der Frühen Neuzeit und / oder Neueste Geschichte; insgesamt müssen alle Epochen mind. 1 x belegt werden.

Modulname	Modul 1: Ideen und Gesellschaft
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten,	2 Seminare à 2 SWS wahlweise aus zwei Epochen; insgesamt müssen drei Epochen abgedeckt werden
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Verständnis für die wechselseitigen Einflüsse von Ideen und gesellschaftlichen Prozessen; vertiefende Analyse anhand von Beispielen aus den Epochen und Teildisziplinen der Geschichte.
Verwendbarkeit des Moduls	Master Geschichte, z.T. Master Westeuropa
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einsemestrig, jährlich, jeweils im Wintersemester
Sprache	Deutsch bzw. Fremdsprachen
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation für den Masterstudiengang Geschichte; Latinum für die Schwerpunktwahl Alte Geschichte und / oder Mittelalterliche Geschichte
Lehr-/Lernform	Seminare mit verstärkter Eigenarbeit (Informationsgewinnung etc.), Referaten, Essays, Projektarbeiten und Hausarbeiten
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Stunden Präsenz, 360 Stunden Selbststudium
Modulteilprüfungsleistungen, Modulprüfungsleistung	Modulteilprüfungsleistungen: je Seminar eine Hausarbeit von ca. 15–20 Seiten Modulprüfungsleistung: Durchschnittsnote aller Leistungen ergibt Modulnote
Anzahl Credits für das Modul	14 c (2 Veranstaltungen à 7 c)

Modulname	Modul 2: Geschichtstheorie
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	2 Seminare à 2 SWS wahlweise aus zwei Epochen
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Auseinandersetzung mit und Diskussion von aktuellen Geschichtstheorien und -methoden in allen drei Epochen
Verwendbarkeit des Moduls	Master Geschichte, Master Westeuropa
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einsemestrig, jährlich, jeweils im Wintersemester
Sprache	Deutsch bzw. Fremdsprachen
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation für den Masterstudiengang Geschichte; Latinum für die Schwerpunktwahl Alte Geschichte und / oder Mittelalterliche Geschichte
Lehr-/Lernform	Seminare mit verstärkter Eigenarbeit (Informationsgewinnung etc.), Referaten, Essays, Projektarbeiten und Hausarbeiten
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Stunden Präsenz, 420 Selbststudium
Modulteilprüfungsleistungen, Modulprüfungsleistung	Modulteilprüfungsleistungen: je Seminar eine Hausarbeit bzw. Projektbericht von ca. 15–20 Seiten Modulprüfungsleistung: Durchschnittsnote aller Leistungen ergibt Modulnote
Anzahl Credits für das Modul	16 c (2 Veranstaltungen à 8 c)

Modulname	Modul 3: Zeiten und Räume
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	2 Seminare à 2 SWS wahlweise aus zwei Epochen
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Verständnis für die Bedeutung von Zeit und Raum beim Erfassen historischer Konstellationen und Prozesse; Kenntnis und Erprobung unterschiedlicher makro- und mikrohistorischer Ansätze in den jeweiligen Epochen und Teildisziplinen der Geschichte.
Verwendbarkeit des Moduls	Master Geschichte, z.T. Master Westeuropa
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einsemestrig, jährlich, jeweils im Sommersemester
Sprache	Deutsch bzw. Fremdsprache
Voraussetzung für Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Module 1 und 2
Lehr-/Lernform	Seminare mit verstärkter Eigenarbeit (Informationsgewinnung etc.), Referaten, Essays, Projektarbeiten und Hausarbeiten
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Stunden Präsenz, 360 Stunden Selbststudium
Modulteilprüfungsleistungen, Modulprüfungsleistung	Modulteilprüfungsleistungen: je Seminar eine Hausarbeit von ca. 15–20 Seiten Modulprüfungsleistung: Durchschnittsnote aller Leistungen ergibt Modulnote
Anzahl Credits für das Modul	14 c (2 Veranstaltungen à 7 c)

Modulname	Modul 4: Individuen und Strukturen
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	2 Seminare à 2 SWS wahlweise aus zwei Epochen
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Analyse und vertiefte Erkenntnisse der Wechselwirkungen von individuellen und überindividuellen Phänomenen an Beispielen aus den verschiedenen Epochen und Teildisziplinen der Geschichte.
Verwendbarkeit des Moduls	Master Geschichte, z.T. Master Westeuropa
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einsemestrig, jährlich, jeweils im Sommersemester
Sprache	Deutsch bzw. Fremdsprache
Voraussetzung für Teilnahme	erfolgreicher Abschluss der Module 1 und 2
Lehr-/Lernform	Seminare mit verstärkter Eigenarbeit (Informationsgewinnung etc.), Referaten, Essays, Projektarbeiten und Hausarbeiten
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Stunden Präsenz, 360 Stunden Selbststudium
Modulteilprüfungsleistungen, Modulprüfungsleistung	Modulteilprüfungsleistungen: je Seminar eine Hausarbeit von ca. 15–20 Seiten Modulprüfungsleistung: Durchschnittsnote aller Leistungen ergibt Modulnote
Anzahl Credits für das Modul	14 c (2 Veranstaltungen à 7 c)

Modulname	Modul 5: Politische und Soziale Theorien und ihre historische Bedeutung
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten,	2 Seminare à 2 SWS wahlweise aus zwei Epochen; insgesamt müssen drei Epochen abgedeckt werden
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Verständnis für die wechselseitigen Einflüsse von Ideen und gesellschaftlichen Prozessen; vertiefende Analyse anhand von Beispielen aus den Epochen und Teildisziplinen der Geschichte.
Verwendbarkeit des Moduls	Master Geschichte, z.T. Master Westeuropa
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einsemestrig, jährlich, jeweils im Wintersemester
Sprache	Deutsch bzw. Fremdsprachen
Voraussetzung für Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Module 3 und 4
Lehr-/Lernform	Seminare mit verstärkter Eigenarbeit (Informationsgewinnung etc.), Referaten, Essays, Projektarbeiten und Hausarbeiten
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Stunden Präsenz, 360 Stunden Selbststudium
Modulteilprüfungsleistungen, Modulprüfungsleistung	Modulteilprüfungsleistungen: je Seminar eine Hausarbeit von ca. 15–20 Seiten Modulprüfungsleistung: Durchschnittsnote aller Leistungen ergibt Modulnote
Anzahl Credits für das Modul	14 c (2 Veranstaltungen à 7 c)

Modulname	Modul 6: Forschungsseminar
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	2 Seminare à 2 SWS wahlweise aus zwei Epochen
Lerninhalte, Qualifikationsziel	projekt- und praxisorientiertes Arbeiten (z.B. Konzeptionierung von Ausstellungen)
Verwendbarkeit des Moduls	Master Geschichte, Master Westeuropa
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einsemestrig, jährlich, jeweils im Wintersemester
Sprache	Deutsch bzw. Fremdsprachen
Voraussetzung für Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Module 3 und 4
Lehr-/Lernform	Seminare mit verstärkter Eigenarbeit (Informationsgewinnung etc.), Referaten, Essays, Projektarbeiten und Hausarbeiten
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Stunden Präsenz, 420 Selbststudium
Moduleilprüfungsleistungen, Modulprüfungsleistung	Moduleilprüfungsleistungen: je Seminar eine Hausarbeit bzw. Projektbericht von ca. 15–20 Seiten Modulprüfungsleistung: Durchschnittsnote aller Leistungen ergibt Modulnote
Anzahl Credits für das Modul	16 c (2 Veranstaltungen à 8 c)

Modulname	Modul: Auslandsstudiensemester – alternativ zu Modul 5 und 6
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Entsprechend des gewählten Schwerpunkts ein mind. 3-monatiges Studium im Ausland;
Verwendbarkeit des Moduls	Master Geschichte, Master Soziologie, Master Politikwissenschaft, Master Westeuropa
Sprache	Entsprechend des gewählten Schwerpunkts jeweilige Fremdsprache
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einsemestrig, jährlich, jeweils im Wintersemester
Voraussetzung für Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Module 3 und 4
Modulprüfungsleistung	Credits werden im Rahmen des Auslandsstudiensemesters vom Gastland vergeben
Anzahl Credits für das Modul	30 c + 2 c Schlüsselqualifikationen

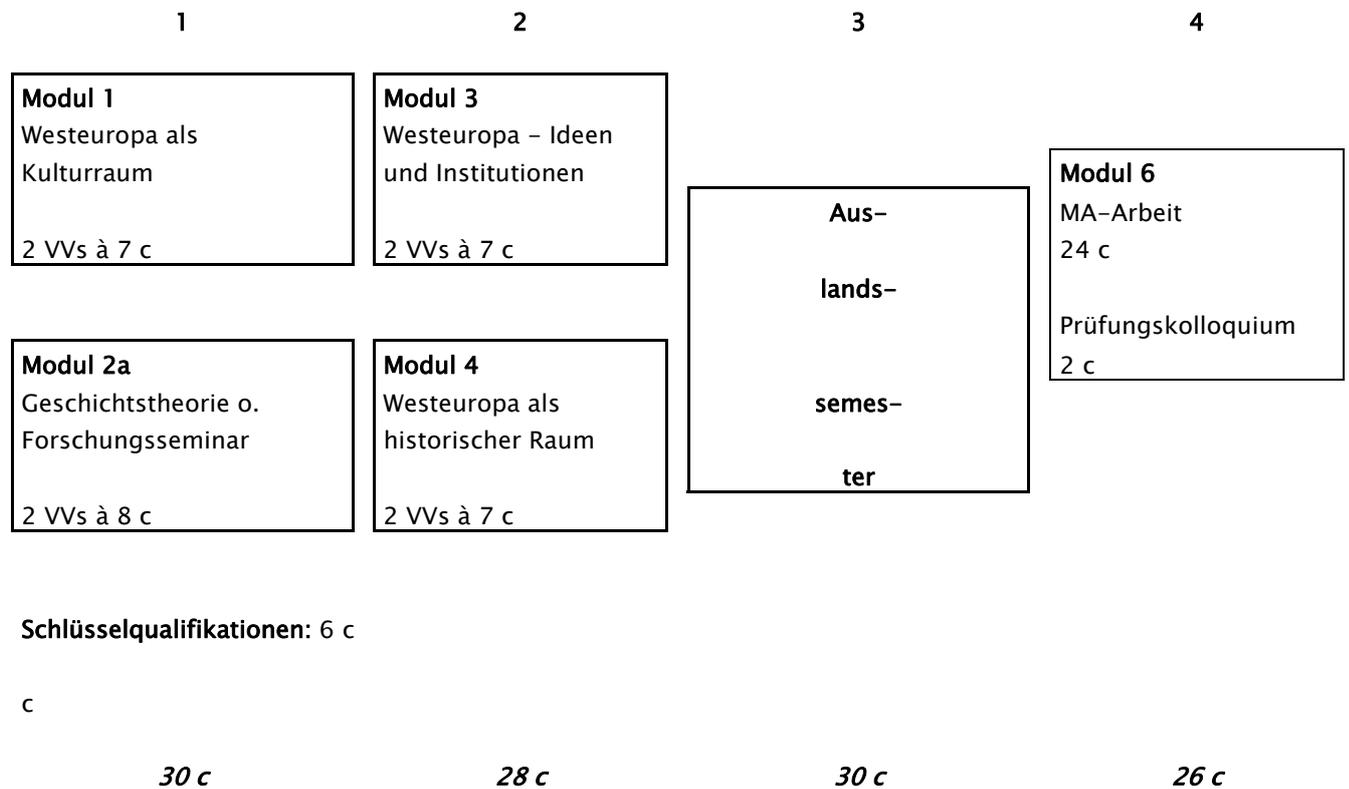
Modulname	Modul 7: Master–Arbeit mit Prüfungskolloquium
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Eigenständige Anfertigung einer wissenschaftlichen Masterarbeit in Alter Geschichte, Mittelalterlicher Geschichte, Geschichte der Frühen Neuzeit oder Neuere und Neueste Geschichte; Vorstellung und fachliche Diskussion des Magisterthemas im Kolloquium
Verwendbarkeit des Moduls	Master Geschichte
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einsemestrig, jährlich, jeweils im Sommersemester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Module 3 und 4
Lehr-/Lernform	Eigenständige Anfertigung der Masterarbeit; Kurzvortrag und Diskussion der Masterarbeit
Studentischer Arbeitsaufwand	780 Stunden
Modulprüfungsleistung	Erfolgreiche Masterarbeit von 60–80 Seiten; das Prüfungskolloquium besteht aus einer 60minütigen Prüfung über die Masterarbeit und Grundlagenkenntnissen in den gewählten Schwerpunktepochen.
Anzahl Credits für das Modul	26 c (24 c Masterarbeit, 2 c Kolloquium)

Modulname	Schlüsselqualifikation Sozial- und Selbstkompetenz (Wahlpflicht)
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	Schlüsselkompetenzen im Bereich Sozial- und Selbstkompetenz
Lerninhalte, Qualifikationsziel	<p>Obligatorisch: Planungs- und Projektmanagement (MA-Arbeit) – 2 c Transferfähigkeit (MA-Kolloquium) – 1 c</p> <p>Wahlweise (insges. 3 c): Forschungsfähigkeit und Kreativität (Module 2, 6) – 2 c Abstraktionsfähigkeit (Module 1, 5) – 1 c Durchführung eines Tutoriums – 3 c (max. insges. 6 c) Auslandssemester (Vertiefen einer Fremdsprache, interkulturelle Erfahrung, Selbstmanagement, Organisationsfähigkeit) – 3 c</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Master Geschichte, Master Westeuropa
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Sozial-, Selbstkompetenz: jedes Semester, alle Module; Auslandssemester
Sprache	Deutsch, Fremdsprache
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in den jeweiligen Modulen des Master Geschichte
Lehr-/Lernform	Seminare
Studentischer Arbeitsaufwand	180Stunden
Modulprüfungsleistung	Der Nachweis der Schlüsselqualifikationen findet als Studienleistung innerhalb des dafür gewählten Moduls statt. Studienleistungen können sein: Referat (auch multimediale Präsentation), Diskussionsleitung, Teilnahme an studentischen Projekten, Fragebogenentwicklung, Interviews, Veranstaltungskonzeption, Gruppenleitung, Hausarbeit.
Anzahl Credits für das Modul	6 c

Anlage 8

Studienplan für den Masterstudiengang Geschichte

Master Westeuropa



Anlage 9

Modulhandbuch für den Masterstudiengang Westeuropa

Studierende haben die Möglichkeit, innerhalb Europas Schwerpunkte zu wählen: Großbritannien / USA und / oder Frankreich / Spanien und / oder Europa / Italien. Insgesamt müssen alle Fachgebiete mind. 1 x abgedeckt werden.

Modulname	Modul 1: Westeuropa als Kulturraum
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	2 Seminare à 2 SWS wahlweise aus zwei Fachgebieten;
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Erarbeiten der Geistes- und Mentalitätsgeschichte Großbritanniens/der USA, Frankreichs/Spaniens, Europas/Italiens: Aufklärung, Republikanismus / Liberalismus, soziale Frage, Faschismus / Nationalismus Jede Veranstaltungen behandelt jeweils mindestens drei europäische Länder im Zusammenhang.
Verwendbarkeit des Moduls	Master Westeuropa, in Teilen Master Geschichte
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einsemestrig, jährlich, jeweils im Wintersemester
Sprache	Deutsch bzw. entsprechend des gewählten Schwerpunkts jeweilige Fremdsprache
Voraussetzung für Teilnahme	Zulassung zum Masterstudiengang Westeuropa oder Geschichte; Kenntnis der Fremdsprachen der gewählten Schwerpunktländer
Lehr-/Lernform	Seminare mit verstärkter Eigenarbeit (Informationsgewinnung etc.), Referaten, Essays, Projektarbeiten und Hausarbeiten
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Stunden Präsenz, 360 Stunden Selbststudium
Moduleilprüfungsleistungen, Modulprüfungsleistung	Moduleilprüfungsleistungen: je Seminar eine Hausarbeit von ca. 15–20 Seiten Modulprüfungsleistung: Durchschnittsnote aller Leistungen ergibt Modulnote
Anzahl Credits für das Modul	14 c (2 Veranstaltungen à 7 c)

Modulname	Modul 2: Geschichtstheorie oder Forschungsseminar
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	2 Seminare à 2 SWS wahlweise aus zwei Fachgebieten
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Auseinandersetzung mit und Diskussion von aktuellen Geschichtstheorien und -methoden in allen drei Teilgebieten bzw. projekt- und praxisorientiertes Arbeiten (z.B. Konzeptionierung von Ausstellungen)
Verwendbarkeit des Moduls	Master Westeuropa, Master Geschichte
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einsemestrig, jährlich, jeweils im Wintersemester
Sprache	Deutsch bzw. entsprechend des gewählten Schwerpunkts jeweilige Fremdsprache
Voraussetzung für Teilnahme	Zulassung zum Masterstudiengang Westeuropa oder Geschichte; Kenntnis der Fremdsprachen der gewählten Schwerpunktländer
Lehr-/Lernform	Seminare mit verstärkter Eigenarbeit (Informationsgewinnung etc.), Referaten, Essays, Projektarbeiten und Hausarbeiten
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Stunden Präsenz, 480 Selbststudium
Modulteilprüfungsleistungen, Modulprüfungsleistung	Modulteilprüfungsleistungen: je Seminar eine Hausarbeit bzw. Projektbericht von ca. 15–20 Seiten Modulprüfungsleistung: Durchschnittsnote aller Leistungen ergibt Modulnote
Anzahl Credits für das Modul	16 c (2 Veranstaltungen à 8 c)

Modulname	Modul 3: Westeuropa – Ideen und Institutionen
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	2 Seminare à 2 SWS wahlweise aus zwei Fachgebieten
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Vertiefung der Europaidee, des modernen Konstitutionalismus, der Verfassungsgeschichte, der Geschichte und Politik der europäischen Integration. Jede Veranstaltung behandelt jeweils mindestens drei europäische Länder im Zusammenhang.
Verwendbarkeit des Moduls	Master Westeuropa, in Teilen Master Geschichte
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einsemestrig, jährlich, jeweils im Sommersemester
Sprache	Deutsch bzw. entsprechend des gewählten Schwerpunkts jeweilige Fremdsprache
Voraussetzung für Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Module 1 und 2
Lehr-/Lernform	Seminare mit verstärkter Eigenarbeit (Informationsgewinnung etc.), Referaten, Essays, Projektarbeiten und Hausarbeiten
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Stunden Präsenz, 360 Stunden Selbststudium
Modulteilprüfungsleistungen, Modulprüfungsleistung	Modulteilprüfungsleistungen: je Seminar eine Hausarbeit von ca. 15–20 Seiten Modulprüfungsleistung: Durchschnittsnote aller Leistungen ergibt Modulnote
Anzahl Credits für das Modul	14 c (2 Veranstaltungen à 7 c)

Modulname	Modul 4: Westeuropa als historischer Raum
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	2 Seminare à 2 SWS wahlweise aus zwei Fachgebieten
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Einblick in Politik- und Sozialgeschichte Großbritanniens/der USA, Frankreichs/Spaniens, Europas/Italiens: Zeitalter der Revolution, 19./20. Jhdt., Sozialstaat, Kolonialismus / Imperialismus, Dekolonisation, Einigungs- / Nationalstaatsentwicklung. Jede Veranstaltung behandelt jeweils mindestens drei europäische Länder im Zusammenhang.
Verwendbarkeit des Moduls	Master Westeuropa, in Teilen Master Geschichte
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einsemestrig, jährlich, jeweils im Sommersemester
Sprache	Deutsch bzw. entsprechend des gewählten Schwerpunkts jeweilige Fremdsprache
Voraussetzung für Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Module 1 und 2
Lehr-/Lernform	Seminare mit verstärkter Eigenarbeit (Informationsgewinnung etc.), Referaten, Essays, Projektarbeiten und Hausarbeiten
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Stunden Präsenz, 360 Stunden Selbststudium
Modulteilprüfungsleistungen, Modulprüfungsleistung	Modulteilprüfungsleistungen: je Seminar eine Hausarbeit von ca. 15–20 Seiten Modulprüfungsleistung: Durchschnittsnote aller Leistungen ergibt Modulnote
Anzahl Credits für das Modul	14 c (2 Veranstaltungen à 7 c)

Modulname	Modul 5: Auslandsstudiensemester
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Entsprechend des gewählten Schwerpunkts ein mind. 3 monatiges Studium im Ausland;
Verwendbarkeit des Moduls	Master Geschichte, Master Soziologie, Master Politikwissenschaft, Master Westeuropa
Sprache	Entsprechend des gewählten Schwerpunkts jeweilige Fremdsprache
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einsemestrig, jährlich, jeweils im Wintersemester
Voraussetzung für Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Module 3 und 4
Modulprüfungsleistung	Noten und Credits werden im Rahmen des Auslandsstudiensemesters vom Gastland vergeben
Anzahl Credits für das Modul	30 c + 3 c Schlüsselqualifikationen – s.u. Modul Schlüsselqualifikationen

Modulname	Modul 6: Master-Arbeit mit Prüfungskolloquium
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Eigenständige Anfertigung einer wissenschaftlichen Masterarbeit in British and American Studies, Europawissenschaften oder Geschichte Westeuropas mit Schwerpunkt Frankreich / Spanien; Vorstellung und fachliche Diskussion des Magisterthemas im Kolloquium.
Verwendbarkeit des Moduls	Master Westeuropa
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einsemestrig, jährlich, jeweils im Sommersemester
Sprache	Deutsch bzw. entsprechend des gewählten Schwerpunkts Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch
Voraussetzung für Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Module 3 und 4
Lehr-/Lernform	Eigenständige Anfertigung der Masterarbeit; Kurzvortrag und Diskussion der Masterarbeit
Studentischer Arbeitsaufwand	780 Stunden
Modulprüfungsleistung	Erfolgreiche Masterarbeit von 60–80 Seiten; das Prüfungskolloquium besteht aus einer 60minütigen Prüfung über die Masterarbeit und Grundlagenkenntnissen in den gewählten Schwerpunktbereichen.
Anzahl Credits für das Modul	26 c (24 c Masterarbeit, 2 c Kolloquium)

Modulname	Schlüsselqualifikation Sozial- und Selbstkompetenz (Wahlpflicht)
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	Schlüsselkompetenzen im Bereich Sozial- und Selbstkompetenz
Lerninhalte, Qualifikationsziel	<p>Obligatorisch: Planungs- und Projektmanagement (MA-Arbeit) – 2 c Transferfähigkeit (MA-Kolloquium) – 1 c</p> <p>Wahlweise (insges. 3 c): Forschungsfähigkeit und Kreativität (Module 2, 6) – 2 c Abstraktionsfähigkeit (Module 1, 5) – 1 c Durchführung eines Tutoriums – 3 c (max. insges. 6 c) Auslandssemester (Vertiefen einer Fremdsprache, interkulturelle Erfahrung, Selbstmanagement, Organisationsfähigkeit) – 3 c Durchführung eines Fachtutoriums – 3 c Durchführung eines Orientierungstutoriums – 2 c</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Master Geschichte, Master Westeuropa
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Sozial-, Selbstkompetenz: jedes Semester, alle Module; Auslandssemester
Sprache	Deutsch, Fremdsprache
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in den jeweiligen Modulen des Master Westeuropa
Lehr-/Lernform	Seminare
Studentischer Arbeitsaufwand	6 c (180 Stunden)
Modulprüfungsleistung	Der Nachweis der Schlüsselqualifikationen findet als Studienleistung innerhalb des dafür gewählten Moduls statt. Studienleistungen können sein: Referat (auch multimediale Präsentation), Diskussionsleitung, Teilnahme an studentischen Projekten, Fragebogenentwicklung, Interviews, Veranstaltungskonzeption, Gruppenleitung, Hausarbeit.
Anzahl Credits für das Modul	6 c

Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den gestuften Bachelor- und Masterstudiengang Soziologie des Fachbereiches Gesellschaftswissenschaften der Universität Kassel vom 14. Mai 2009

Die Prüfungsordnung für den gestuften Bachelor- und Masterstudiengang Soziologie des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften der Universität Kassel in der Fassung vom 09. September 2008 (MittBl. 14/2008, S. 1021) wird wie folgt geändert:

Artikel 1 Änderungen

1. § 5 Abs. 1 wird wie folgt gefasst:

„Voraussetzung zur Zulassung zum Bachelorstudium sind Englischkenntnisse auf dem Niveau A 2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER).“

2. § 11 wird wie folgt geändert:

a) § 11 Abs. 1, lit. c) wird wie folgt gefasst:

„Englischkenntnisse auf dem Level von A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) hat,“

b) In § 11 Abs. 1 wird als lit. e) wie folgt neu gefasst:

„In begründeten Ausnahmefällen kann der Prüfungsausschuss von der Mindestnote „Gut“ abweichen, wenn zumindest die Abschlussarbeit mit der Mindestnote „Gut“ bewertet wurde.“

3. Anlage 1 (Wählbare Nebenfächer) wird wie folgt gefasst:

„Anlage 1: Wählbare Nebenfächer

Nach Maßgabe der jeweiligen Fachprüfungsordnung:

- English and American Studies
- Französisch
- Germanistik
- Geschichte
- Kunstwissenschaft
- Philosophie
- Politikwissenschaft
- Soziologie
- Spanisch
- Statistik
- Psychologie
 - Einführung in die Allgemeine Psychologie
 - Einführung in die Entwicklungspsychologie
 - Einführung in die Methodenlehre
 - Einführung in die Persönlichkeitspsychologie
 - Mind. 2 Veranstaltungen in einem Wahlbereich:
 - Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie
 - Biologische Psychologie
 - Pädagogische Psychologie
 - Sozialpsychologie

- Wirtschaftswissenschaften
 - VWL I, II und III
 - BWL I (a und b), II a und b) und III (a und B)
 - 1 Modul aus einem der Studienschwerpunkte Modul 21 oder Modul 22“

Artikel 2
In-Kraft-Treten

Diese Änderungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Kassel in Kraft.

Kassel, den 19. August 2009

Die Dekanin des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften
Prof. Dr. Ingrid Baumgärtner

Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Politikwissenschaft und den konsekutiven Masterstudiengang Politikwissenschaft des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften der Universität Kassel vom 01. Juli 2009

Die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Politikwissenschaft und den konsekutiven Masterstudiengang Politikwissenschaft des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften der Universität Kassel in der Fassung vom 09. September 2008 (MittBl. 14/2008, S. 1063) wird wie folgt geändert:

**Artikel 1
Änderungen**

1. § 5 Abs. 1 wird wie folgt gefasst:

„Voraussetzung zur Zulassung zum Bachelorstudium sind Englischkenntnisse auf dem Niveau A 2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER).“

2. § 11 wird wie folgt geändert:

a) § 11 Abs. 1 wird ein neuer Punkt d) mit folgendem Wortlaut hinzugefügt:

„In begründeten Ausnahmefällen kann der Prüfungsausschuss von der Mindestnote „Gut“ abweichen.“

b) § 11 Abs. 2 wird unter der zweiten Aufzählung wie folgt gefasst:

- „Englischkenntnisse auf dem Level von A 2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER).“

2. Anlage 1 (Wählbare Nebenfächer) wird wie folgt gefasst:

„Anlage 1: Wählbare Nebenfächer

Nach Maßgabe der jeweiligen Fachprüfungsordnung:

- English and American Studies
- Französisch
- Germanistik
- Geschichte
- Kunstwissenschaft
- Philosophie
- Politikwissenschaft
- Soziologie
- Spanisch
- Statistik
- Psychologie
 - Einführung in die Allgemeine Psychologie
 - Einführung in die Entwicklungspsychologie
 - Einführung in die Methodenlehre
 - Einführung in die Persönlichkeitspsychologie
 - Mind. 2 Veranstaltungen in einem Wahlbereich:
 - Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie
 - Biologische Psychologie
 - Pädagogische Psychologie
 - Sozialpsychologie

- Wirtschaftswissenschaften
 - VWL I, II und III
 - BWL I (a und b), II a und b) und III (a und B)
 - 1 Modul aus einem der Studienschwerpunkte Modul 21 oder Modul 22“

Artikel 2
In-Kraft-Treten

Diese Änderungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Kassel in Kraft.

Kassel, den 19.08.2009

Die Dekanin des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften

Prof. Dr. Ingrid Baumgärtner